

Kurzinterview mit Claudia Enkelmann, Diplompsychologin, Trainerin und Autorin

Network Press: Lesen Sie viel?

Enkelmann: Ich bin eine große Bücherfreundin. Aber man muß mit vielen von ihnen auch wirklich arbeiten, man darf sie nicht einfach runterlesen wie einen Roman.

Network Press: Was verstehen Sie darunter?

Enkelmann: Arbeiten heißt für mich, daß ich das Buch mit zwei oder drei Stiften in der Hand lese. Ich streiche mir Sachen an, die wichtig sind. Ich schreibe mir die sogar heraus. Denn ein Buch muß, wenn es gut ist, zu meinem geistigen Eigentum werden. Und das wird es nicht, wenn ich es nur einmal gelesen habe und anschließend zur Seite lege.

Network Press: Es gibt aber doch unzählige Ratgeber, Trainer und ähnliches. Beinahe jede Woche kommt ein neues Werk dazu. Soll man die alle verinnerlichen?

Enkelmann: Es ist natürlich nicht gut, wenn man jede Woche ein neues Erfolgssystem verfolgt. Ich glaube, man sollte ein System finden, dem man vertraut und dann damit arbeiten.

Network Press: Viele Menschen lesen aber zumindest alles an, was auf dem Markt ist.

Enkelmann: Diese Leute sind immer auf der Suche. Das ist, als wenn sie jede Woche



den Verein wechseln. Oder jede Woche einer anderen Religion glauben – dann sind sie drei Wochen lang Buddhisten, drei Wochen katholisch und probieren es danach wieder mit etwas anderem.

Network Press: Der Umgang mit den sogenannten Lebenshilfen – wie sollte der Ihrer Meinung nach aussehen?

Enkelmann: Man sollte sich auf eine festlegen, möglichst solide. Beispielsweise auf einen Trainer, der lange im Geschäft ist und gute, saubere Arbeit leistet.

Network Press: Gibt es noch weitere Fortbildungsmöglichkeiten für zu Hause, denen Sie vertrauen?

Enkelmann: Ich liebe Hörbücher und Vorträge auf Kassette. Das ist die einfachste Möglichkeit, Wissen aufzusaugen, selbst nebenbei, beim Putzen etwa, beim Kochen, beim Aufräumen. Und das ist allemal besser als der Schwachsinn, der im Fernsehen kommt.

Network Press: Welchen Sinn haben diese Programme – oder Ratgeberbücher?

Enkelmann: Die meisten der guten Programme haben vor allem den Zweck, Sie zu ermutigen, etwas aus Ihrem Leben zu machen – und können dabei, richtig angewandt, auch wirklich helfen.

Zehn Gründe warum Sie lesen sollten!

Die meisten erfolgreichen Menschen lesen viele Bücher. Sie kennen fast alle Erfolgsgeschichten und Biographien von Persönlichkeiten, die Geschichte geschrieben und große Dinge geleistet und gewagt haben. Einige von ihnen lesen pro Woche mehr als zwei Bücher und versorgen damit die eigene Festplatte ständig mit neuem Wissen. Dieses immens verfügbare und jederzeit abrufbereite Wissen führt dazu in alltäglichen Situationen intuitiv das Richtige zu tun. Nur wer liest bekommt neue Einsichten und Ansichten, die das eigene Leben mit Sicherheit bereichern. Machen auch Sie es sich zur Gewohnheit regelmäßig Bücher aus den unterschiedlichsten Bereichen zu lesen.

- Lesen verbessert die Allgemeinbildung
- Lesen schafft Wissensvorsprung
- Lesen entspannt vom Job
- Lesen vermittelt neue Einsichten
- Lesen kann motivierend sein
- Lesen stärkt die Persönlichkeit
- Lesen fördert die Kreativität
- Lesen hilft der eigenen Karriere
- Lesen macht Sie umsichtiger
- Lesen bereichert das eigene Leben



Quelle: Network Press

Quelle: Network Press